

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Theaterzettel. 1796-1939
1835-1836**

11.8.1836

Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Donnerstag, den 11. August 1836. 139

Fünfzehnte Vorstellung im vierten Abonnement.

Von Sieben die Häßlichste.

Lustspiel in vier Aufzügen, von Augely.

P e r s o n e n :

Ernst Hellwald	"	"	"	"	"	"	"	"	"	Herr Meyer d. j.
Moritz Müller, Virtuose	"	"	"	"	"	"	"	"	"	Herr Fischer.
Born, Maler	"	"	"	"	"	"	"	"	"	Herr Schüb.
Jeremias Ambrosi, Verwalter des Gutes Falkenbrunn	"	"	"	"	"	"	"	"	"	Herr Obermayer.
Ernestine,	"	"	"	"	"	"	"	"	"	Mad. Haizinger.
Rosa,	"	"	"	"	"	"	"	"	"	Mad. Frühauß.
Elise,	"	"	"	"	"	"	"	"	"	Dem. Brenk.
Gabriele,	seine Töchter	"	"	"	"	"	"	"	"	Dem. Ettlinger d. j.
Amalie,	"	"	"	"	"	"	"	"	"	Dem. Kaiser.
Doris,	"	"	"	"	"	"	"	"	"	Dem. Dupß.
Adelheid,	"	"	"	"	"	"	"	"	"	Dem. Heuser.
Frau Oberförsterin Moorpilz	"	"	"	"	"	"	"	"	"	Mad. Kupfer.
Frau Wirthschafts-räthin von Kunkel	"	"	"	"	"	"	"	"	"	Mad. Gervais.
Freifrau Maus von Mausezahn	"	"	"	"	"	"	"	"	"	Dem. Gutsch.
Kaspar, Gärtner	"	"	"	"	"	"	"	"	"	Herr Hartenstein.
Beit, ein alter Bauer	"	"	"	"	"	"	"	"	"	Herr Brod.
Der Gerichtshalter des Gutes Falkenbrunn	"	"	"	"	"	"	"	"	"	Herr Hoffmann.
Boscarino, öffentlicher Schreiber	"	"	"	"	"	"	"	"	"	Herr Schumacher.
Girolamo, herrschaftlicher Lakai	"	"	"	"	"	"	"	"	"	Herr Emmerich.
Gerónimo, Schuhmacher	zu Neapel	"	"	"	"	"	"	"	"	Herr Mayerhofer.
Ein junger Bursche	"	"	"	"	"	"	"	"	"	Herr Hartenstein d. j.
Ein junges Mädchen	"	"	"	"	"	"	"	"	"	Dem. Sieber.
Landleute. Schiffer. Musikanten.	"	"	"	"	"	"	"	"	"	

Die Handlung geht im ersten Aufzuge in Neapel, in den drei übrigen Aufzügen auf dem Gute Falkenbrunn an den Ufern der Elbe vor.

Anfang: sechs Uhr. Ende: gegen neun Uhr.

Freitag, den 12. August.

Wegen eingetretener Hindernisse, statt der zum Vortheil des Herrn Hammermeister angekündigten Oper: „Ferdinand Cortez“:

Die Dame von Avenel.

Oper in drei Aufzügen, von Boieldieu.

Herr Hammermeister: Gaveston, zur dritten Gastrolle.

Pr. E. 141.39.